Beilage IV

Lagebericht 2025

Lagebericht der Weichselbaumer GmbH zum Geschäftsjahr 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Das Unternehmen

Die Weichselbaumer GmbH zählt zu den führenden Installationsbetrieben im Bereich der Haustechnik im Mühlviertel und im oberösterreichischen Zentralraum.

Drei Generationen vereinen bei uns ihr Wissen und ihre Erfahrung für moderne Haustechnik. Mit den Jahren ist nicht nur unser Erfahrungsschatz stetig gewachsen, sondern auch unser Unternehmen und unser Leistungsspektrum.

Heute sind wir kompetenter Ansprechpartner für die gesamte Haustechnik – von der fachgerechten Beratung und Planung über die professionelle Ausführung bis hin zu einer langfristigen und verlässlichen Partnerschaft in den Bereichen Service und Wartung.

Ein wesentliches Standbein unseres Unternehmens ist der Projektbau. Zahlreiche Unternehmen, Bauträger und öffentliche Auftraggeber haben uns bereits ihr Vertrauen geschenkt und gemeinsam mit uns unterschiedlichste Bauprojekte erfolgreich realisiert.

Dabei stehen für uns Qualität, Verlässlichkeit, fachliche Kompetenz und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit an erster Stelle – von der ersten Planung bis weit über die Fertigstellung hinaus.

1.1. Geschäftsverlauf

Im Berichtsjahr 2025 senkte sich der Nettoumsatz um rund 23,7%.

Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf den deutlichen Rückgang in der Baubranche sowie im Photovoltaikgeschäft zurückzuführen. Gleichzeitig haben sich die Einkaufspreise auf einem weiterhin sehr hohen Niveau stabilisiert und sind infolge des Irakkrieges zuletzt wieder gestiegen.

Besonders angespannt ist die Situation im Gewerbebau, wo die Nachfrage stark eingebrochen ist. Das derzeitige Projektgeschäft konzentriert sich daher überwiegend auf den sozialen Wohnbau.

Der private Neubau- und Sanierungsmarkt befindet sich trotz staatlicher Fördermaßnahmen weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau.

1.2. Lage der Gesellschaft

1.2.1. Geschäftsergebnis

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte das Unternehmen ein negatives Betriebsergebnis in der Höhe von TEUR -254 (Vorjahr positiv TEUR 48).

Nach Berücksichtigung der Steuern und Abgaben ergibt sich ein negatives Jahresergebnis von TEUR -245 (Vorjahr positiv TEUR 67).

1.2.2. Vermögenslage

Im Geschäftsjahr hat sich das Anlagevermögen um TEUR 261 auf TEUR 2.269 vermindert.

Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlage- und Finanzanlagevermögen haben sich im Jahr 2025 auf TEUR 74 belaufen.

Die Vorräte betrugen nach Absaldierung der erhaltenen Anzahlungen im Jahr 2025 TEUR 955 (Vorjahr TEUR 986).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Geschäftsjahr 2025 um TEUR 72 auf TEUR 785 erhöht.

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände verminderten sich um TEUR 200 auf TEUR 399.

Zum Stichtag 31.12.2025 weist die Gesellschaft liquide Mittel in Höhe von TEUR 1.579 aus.

1.2.3. Finanzlage

Die Finanzlage ist durch eine gute Eigenkapitalausstattung gekennzeichnet. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 3.772 (Vorjahr TEUR 4.017). Die Eigenkapitalquote per 31.12.2025 beträgt 62,2% (Vorjahr 70,0%).

Die langfristigen Rückstellungen haben sich um TEUR 57 auf TEUR 377 vermindert.

Die sonstigen kurzfristen Rückstellungen haben sich um TEUR 8 auf TEUR 380 vermindert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich um TEUR 114 auf TEUR 380 erhöht.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich um TEUR 40 auf TEUR 392 vermindert.

1.2.4. Cashflow

Die Entwicklung der Cashflow-Rechnung ergibt folgende Werte:

		2025	2024
Geldfluss aus dem Ergebnis	TEUR	46	647
Laufende Geschäftstätigkeit	TEUR	327	1.133
Investitionstätigkeit	TEUR	-35	-222
Finanzierungstätigkeit	TEUR	469	-778

1.2.5. Ertragslage

Der Rohertrag in Höhe von TEUR 5.171 aus dem Vorjahr hat sich im Geschäftsjahr 2025 auf TEUR 4.766 vermindert.

Im Geschäftsjahr 2025 ist der Personalaufwand in Summe von TEUR 3.547 (Vorjahr) auf TEUR 3.548 gestiegen und hat sich daher um TEUR 1 erhöht.

Die Abschreibungen sind von TEUR 378 auf TEUR 304 gesunken, das sind 19,6%.

Die sonstigen Aufwendungen haben sich von TEUR 1.359 (Vorjahr) auf TEUR 1.313 im Geschäftsjahr 2025 vermindert, das entspricht einer prozentuellen Minderung von 3,4%.

Das Finanzergebnis ist mit TEUR 13 positiv, im Vorjahr belief sich dieses auf TEUR 17.

Das Ergebnis vor Steuern berechnet sich wie folgt:

		2025	2024
Betriebsergebnis	TEUR	-254	48
Finanzergebnis	TEUR	13	17
	TEUR	241	65

Die Weichselbaumer GmbH erwirtschaftete im Berichtsjahr 2025 einen Jahresfehlbetrag iHv TEUR -245, daraus ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 3.474.

Gesamtkapitalrentabilität:

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsaufwand und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:

	2025	2024
Ergebnis vor Zinsaufwand u. Steuern x 100 / durchschnittliches Gesamtkapital	-3,8%	1,3%

Eigenkapitalrentabilität:

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) zum Eigenkapital.

Berechnung:

	2025	2024
Ergebnis vor Steuern x 100 / durchschnittliches Eigenkapital	-6,1%	1,6%

2. Bericht über die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft und die Risiken des Unternehmens

2.1. Die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Aufgrund des gestiegenen Auftragsvolumens wird sich die Auslastung des Unternehmens weiter erhöhen.

Für das Jahr 2026 wird mit einer Steigerung des Umsatzes gerechnet.

Der Preisdruck im Wettbewerb um die derzeit zu wenigen verfügbaren Baustellen wird sich voraussichtlich weiter verschärfen.

Größere Investitionen wie im Jahr 2023 sind nicht geplant.

2.2. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft übt keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit aus.

2.3. Risikoberichterstattung

Konjunkturrisiko:

Im laufenden Jahr 2026 sind die Zinsen wieder gestiegen, was sich insbesondere auf den privaten Neubau- und Sanierungsmarkt negativ auswirkt. Die Nachfrage in diesem Bereich stagniert weiterhin und ist in hohem Maße von der Verfügbarkeit entsprechender Förderungen abhängig.

Marktsituation:

Sowohl im privaten und sozialen Wohnbau als auch im Gewerbebau ist die derzeitige Marktsituation weiterhin nicht zufriedenstellend. Nach wie vor befinden sich zu wenige Projekte am Markt, wodurch sich der Preis- und Wettbewerbsdruck zunehmend verschärft.

Durch unsere breite Aufstellung, unser großes Marktgebiet und unsere langjährige Erfahrung sind wir jedoch gut positioniert. Wir sind überzeugt, die derzeit herausfordernde Marktsituation gut bewältigen und unsere Position gegenüber dem Mitbewerb behaupten zu können.

Personalsituation:

Der durchschnittliche Mitarbeiterbestand im Jahr 2025 betrug 63 Mitarbeiter.

Dieser soll im Jahr 2026 etwa gleich behalten werden.

Im laufenden Jahr wurden drei neue Lehrlinge aufgenommen. Gerade im Bereich der Lehrlingsausbildung werden weiterhin große Anstrengungen unternommen, um qualifizierte Nachwuchskräfte für unser Unternehmen zu gewinnen und langfristig an den Betrieb zu binden.

Liquiditätsrisiko:

Aufgrund der nach wie vor hohen Eigenkapitalausstattung und des Umstandes, dass das Unternehmen per 31.12.2025 nur 468.750,00 Euro Bankverbindlichkeiten hat, besteht kein Liquiditätsrisiko.

Als Indikator für das Unternehmen dienen die positiven Barmittelbestände. Der Geschäftsführer schaut auf das Working Capital. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind durch die kurzfristigen Forderungen gedeckt.

2.4. Zweigniederlassungen:

Es gibt keine Zweigniederlassungen.

29.9.2026 .....

Datum, Unterschrift des Geschäftsführers